

Fußball und das KZ Buchenwald

Im Sommer 2024 gibt es in Deutschland
die Fußball-Europa-Meisterschaft der Männer.
Die Abkürzung dafür ist: UEFA EURO 2024.
Das spricht man so: U-Eh-Fah.

In der Gedenk-Stätte Buchenwald
haben wir deshalb eine besondere Ausstellung gemacht.

In der Gedenk-Stätte Buchenwald erinnern wir an Menschen,
die im Konzentrations-Lager Buchenwald gelitten haben.
Konzentrations-Lager kürzt man so ab: KZ.

In unserer Ausstellung zeigen wir ein besonderes Thema:
Die Verbindung zwischen dem KZ Buchenwald
und dem Fußball.

Die Ausstellung zeigen wir draußen
in der Gedenk-Stätte.

Dazu gibt es auch ein Blog.
Das ist eine Art Tage-Buch im Internet.

Im Jahr 1933 kommen in Deutschland
die National-Sozialisten an die Macht.
Die National-Sozialisten nennt man auch: Nazis.
Ihr Anführer ist: Adolf Hitler.

Im Jahr 1938 wird Österreich ein Teil von Deutschland.
Das nennt man: den Anschluss von Österreich.
Die Nazis verfolgen viele Menschen in Deutschland und Österreich,
vor allem jüdische Menschen.

Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

Die Nazis verfolgen auch jüdische Fußball-Spieler und verbieten ihnen das Fußball-Spielen.

Jüdische Menschen dürfen auch **nicht mehr** Mitglied in einem Fußball-Verein sein.

Viele jüdische Fußball-Spieler, Trainer und Schieds-Richter verlieren jetzt ihre Arbeit.

Die Nazis verfolgen auch jüdische Fußball-Spieler und Fußball-Fans in anderen Ländern.

Das machen sie besonders im **Zweiten Welt-Krieg**.

Nach dem Jahr 1939 haben die Deutschen viele Länder in Europa überfallen.

Die Menschen in den Ländern wehren sich dagegen und kämpfen gegen die Nazis.

Und: Viele Menschen in den anderen Ländern sind jüdisch.

Die Nazis nehmen viele Menschen in den anderen Ländern gefangen und bringen sie in ein **KZ**.

Die Wächter in den Konzentrations-Lagern sind von der **SS**.

Das ist die Abkürzung für: **Sturm-Staffel**.

Das ist eine besonders grausame Nazi-Gruppe.

Aber manchmal hat die SS den Menschen im KZ auch was erlaubt.

Zum Beispiel das Fußball-Spielen.

Dabei können die Menschen im KZ für eine kurze Zeit mal an etwas anderes denken als an das schreckliche Leben im KZ.

**Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.**

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de

In der Ausstellung zeigen wir auch etwas Besonderes:

Die Fußball-Mannschaft von der SS in Buchenwald.

Ab dem Jahr 1939 hat die SS

ihre eigene Fußball-Mannschaft in Weimar.

Die Stadt Weimar liegt in der Nähe vom KZ Buchenwald.

Die Fußball-Mannschaft heißt: Buchenwalder SS.

Die Buchenwalder SS spielt bei Fußball-Meisterschaften in Weimar mit.

Dieser Text ist in einem Projekt entstanden. Das Projekt heißt:
erinnerungsbrücken.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.erinnerungsbruecken.de